

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 58 (1987)
Heft: 10

Anhang: Stellenanzeiger VSA
Autor: Verein für Schweizerisches Heimwesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

10a

Oktober 1987 58. Jahrgang

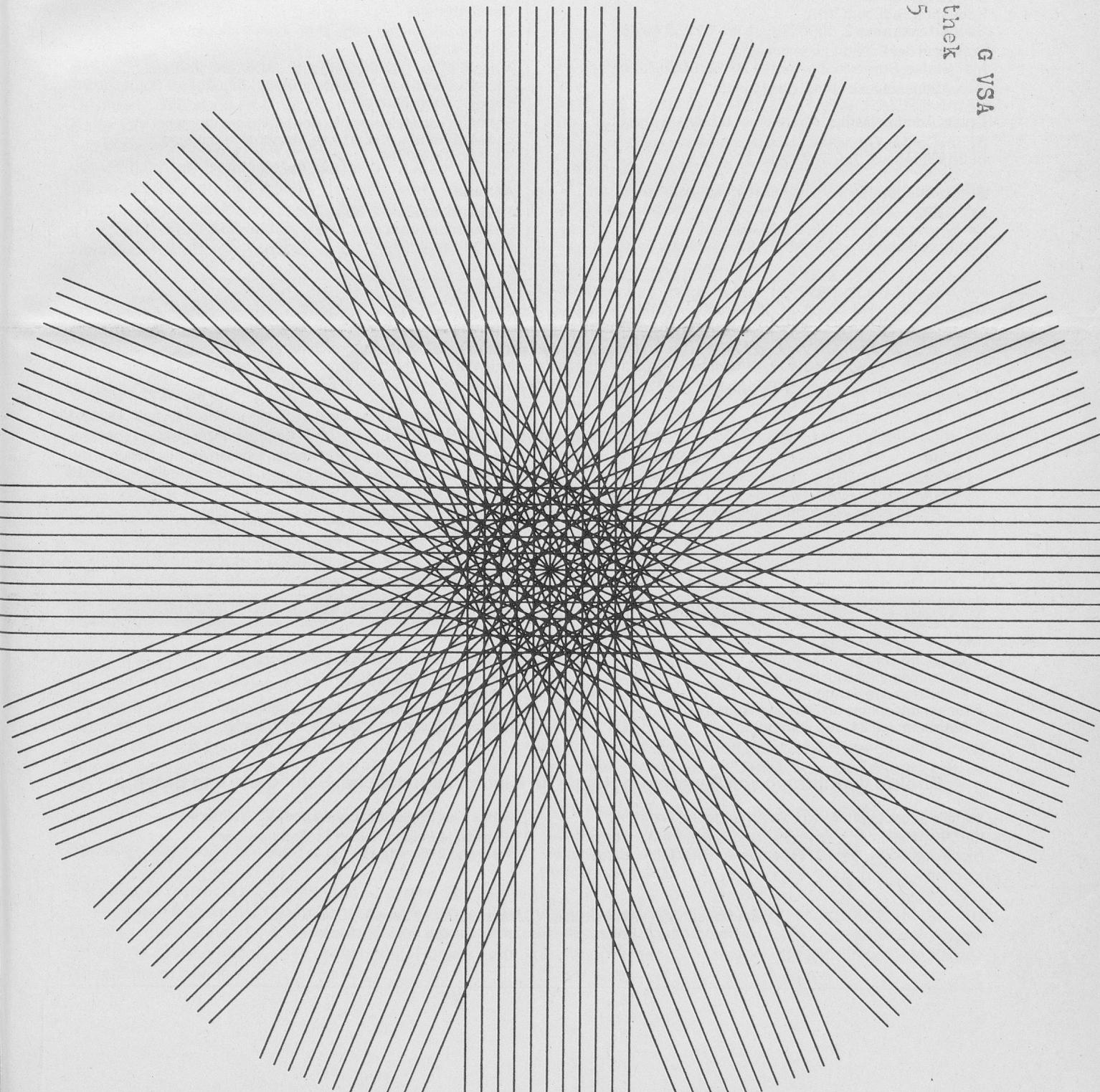
Schweizer Heimwesen

Stellenanzeiger VSA

Offizielles Organ des
Vereins für Schweizerisches Heimwesen und der ihm
angeschlossenen Regionalverbände und Fachgruppen

AZ
8820 Wädenswil

Schweizer G VSA
Landesbibliothek
Mailwystr.15
3003 Bern



Der VSA bezweckt: Entwicklung und Förderung der Aufgaben aller Heime (Heime für Kleinkinder, Schulkinder, Jugendliche, Behinderte, Betagte und Pflegebedürftige)

Fachblatt Schweizerisches Heimwesen

Redaktion

Dr. Heinz Bollinger / Doris Rudin

Alle Zuschriften und Anfragen an die Redaktion
sind zu richten an:

Redaktion Fachblatt VSA
Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich, Tel. 01 252 49 48

Präsident der Fachblattkommission:
Max Stehle, Burstwiesenstrasse 20/22, 8055 Zürich
Redaktionsschluss am 15. des Monats

Druck, Administration, Abonnementsbestellungen

Stutz+Co. AG, Offset+Buchdruck, Gerbestrasse 6
8820 Wädenswil, Tel. 01 780 08 37

Abonnentenpreise (inkl. separatem Stellenanzeiger):

SCHWEIZ

Vereinsmitglieder: Jährlich Fr. 46.–

Nichtmitglieder: Jährlich Fr. 63.–, Halbjahr Fr. 40.–

Verein für Schweizerisches Heimwesen

Präsident VSA

Martin Meier, Leiter des Beobachtungsheims Heimgarten,
Muristrasse 29, 3006 Bern, Tel. 031 44 55 15

Geschäftsstelle

Dr. Heinz Bollinger, Alice Huth, Lore Valkanover,
Silvia Panagiotidis

Auskunft über Vereinsaufgaben, Aus- und Fortbildungskurse,
Fachkommissionen, Arbeitsgruppen, Tagungen,
Publikationen, Fachblatt

Beratung von Heimkommissionen, Heimleitungen
und Mitarbeitern, Expertisen, Personalvermittlung,
Mitgliederkontrolle.

Adresse:

Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich

Sekretariat Beratungsdienst Tel. 01 252 49 48

Stellenvermittlung Tel. 01 252 45 75

Stellenvermittlung / Tel. 01 252 45 75

Sprechstunde für Stellensuchende: Dienstag- und Donnerstagnachmittag.

Voranmeldung unbedingt nötig. Das Telefon kann an diesen Nachmittagen nicht bedient werden.

NEU: Ab Mai 1987 erscheint der Stellenanzeiger VSA zweimal monatlich
(ausser Ende Juli)

Insertionspreise (ab Mai 1987)

1/8 Seite Fr. 123.–

1/6 Seite Fr. 168.–

1/4 Seite Fr. 256.–

2/6 Seite Fr. 344.–

3/8 Seite Fr. 388.–

1/2 Seite Fr. 521.–

Inserate ohne Erscheinungstermin werden grundsätzlich in der
nächsten Ausgabe publiziert. Die Stellenvermittlung behält
sich aber eine gewisse Dispositionsfreiheit vor.

Allgemeiner Wiederholungsrabatt 10 % / VSA-Mitglieder-Rabatt: 25–27 % gemäss separater Preisliste
(nur auf direkt aufgegebenen Inseraten)

Fachblatt-Ausgabe

- erscheint am 15. des Monats
- Annahmeschluss für Inserate:
am letzten des Vormonats
- Einsendeschluss für Stellengesuche
Rubriken: am 24. des Vormonats

Separat-Ausgabe des Stellenanzeigers

- erscheint am letzten Tag des Monats
- Annahmeschluss für Inserate:
am 15. des Monats
- Einsendeschluss für Stellensuchende:
am 10. des Monats (Rubriken)

Direkte Vermittlung von Personal in Heime für Kinder, Jugendliche, Behinderte und Betagte:

Vermittlungsgebühr (wird vom Arbeitgeber bezahlt):

Für VSA-Heime 8 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes
Nichtmitglieder 10 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes

Kosten für Stellensuchende über VSA (Rubriken):
viermalige Publikation im Stellenanzeiger
während 2 Monaten Fr. 30.–

Postadresse: Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich
Tram 2 oder 4, Haltestelle Kreuzstrasse oder Feldeggstrasse

Was isch en guete Erzieher?

Am 31. August 1987 fand in der Paulus-Akademie in Zürich zum achten Mal die Herbsttagung statt, die jedes Jahr gemeinsam von den VSA-Regionalvereinigungen der Zürcher Heimleiter und der Zürcher Heimerzieher veranstaltet wird. Dieses Jahr machte man sich Gedanken darüber, was denn eigentlich den guten Erzieher ausmacht. In der Oktober-Ausgabe des Fachblattes ist bereits ein Bericht über diese Tagung erschienen, verfasst nach journalistischen Kriterien. Und welches sind die Kriterien, nach denen die Berufsangehörigen selber die Tagung beurteilen? Ursi Bertschinger, Gruppenleiterin im Pestalozziheim Redlikon in Stäfa, schildert im folgenden als kritische Teilnehmerin ihre Eindrücke von der «Erziehertagung» und lässt sich damit zugleich auch in ihr persönliches Berufsverständnis hineinblicken. Kleine Anmerkung der Redaktion: Wieso eigentlich benutzen nicht mehr Erzieher und Erzieherinnen die Sonderausgaben des Stellenanzeigers VSA oder, bei längeren Texten, das Fachblatt VSA, um eine grössere Öffentlichkeit in ihr Nachdenken über ihre Berufssituation einzubeziehen? Weshalb lassen sie immer nur die «Experten» über Heimerziehung schreiben?

Ja, ich hatte grosse Erwartungen an diese Tagung und freute mich auf die Referate und den Austausch in den Gruppen. Während meiner ganzen Ausbildungszeit hatte ich meinen Beruf nie so stark in Frage gestellt, wie in der eigentlich kurzen Zeit meines Berufseinstiegs von Frühjahr bis Sommer. Ich wollte an dieser Tagung hören und sehen, wo ich in diesem Rahmen stehe. Besonders freute ich mich auf das Referat von Herrn F. Hirner, hatte ich ihn doch schon als Dozenten an der Heimerzieherschule Rorschach als brillanten Redner erlebt.

Humoristischer Einstieg

Um zirka 9.30 Uhr wurde die Tagung durch *René Bartl* eröffnet. Er muss wohl witzig sein, buchte er doch einige Lacher auf sein Konto. Ich persönlich tat mich mit seinem Humor eher schwer.

Der erste Beitrag kam dann von *Brigitte Haab* und *Urs Vogel* (in den Rollen zweier diskutierender Heimleiter). In dichterischer, witziger Art konfrontierten sie uns mit den allen wohlbekannten Adjektiven, die ein guter Erzieher haben könnte – haben muss? Zugleich wurden die verschiedenen Erwartungshaltungen an den Erzieher aufgezeigt. Ein lockerer Beitrag, der mir gefiel und der auch schon ersten Diskussionsstoff bot.

Danach ging das Wort an Herrn Fred Hirner (Leiter der Schule für Heimerziehung in Luzern). Anfänglich musste ich mich wieder an seinen Dialekt, an seinen ihm eigenen Satzbau gewöhnen. Doch schnell war ich soweit, dass ich sein Referat, gespickt mit Randbemerkungen, geniessen konnte. (Nun ist Herr Hirner Luzerner, sogar ein «rüdig» war zu hören.)

Sensibel, wach und kritisch

Herr Hirner betrachtete den guten Erzieher von verschiedenen Seiten her, zum Beispiel von seiten der Schulen, der Heime, der Öffentlichkeit und der Kinder. Es würde Seiten füllen, alle erwähnten Punkte und Gedanken zu nennen.

Hier nur einige davon als Denkanstösse:

- Kritik der idealisierten Erzieher (Adjektive). Nähern wir uns der Wirklichkeit!
- Gute Erzieher müssen frei sein für die Auseinandersetzungen mit den Problemen anderer Menschen.
- Er muss sich abgrenzen, unbeliebt sein ertragen können, indem er fördert und fordert: nicht nur eindimensionale Nächstenliebe!
- Der Erzieherberuf ist nich der Ort der Selbstverwirklichung, oder er sollte es zumindest nicht sein.
- Praktisches Fachwissen ist Voraussetzung für den guten Erzieher.
- Der gute Erzieher ist sensibel, wach und kritisch; sozialpolitisches und berufspolitisches Engagement ist gefordert.
- Wir dürfen nicht apathisch werden in unserer wenig zärtlichen Welt.
- Der gute Erzieher sollte seine Liebe, seine Freude am Leben weiter vermitteln können.
- Einige weitere Stichworte: wirkliches Interesse, offene Gespräche, keine falschen Hoffnungen erwecken, Spielraum geben, Grenzen setzen, «liebenswürdige Autorität».
- «Der gute Erzieher», das ist immer eine Beziehungsfrage und zeitgebunden.

Nach diesem sehr reich befrachteten Referat wurde das erste Mal in Gruppen gearbeitet. Leider blieb uns dafür nur wenig Zeit. Trotzdem habe ich diese Gruppenarbeit sehr begrüsst und positiv erlebt.

Im anschliessenden Plenum wurden Thesen und Punkte zusammengetragen, zur Frage, was den guten Erzieher ausmachen könnte. Die Palette war reich, aber zum Teil nicht neu, und sie schien mir wiederum sehr idealisiert. Mir persönlich schien die These: «Es gibt keine schlechten Erzieher, sondern nur Erzieher am falschen Ort», sehr fragwürdig.

Zwei Stunden Pause, ein vorzügliches Mahl und Gespräche mit bekannten und unbekannten «guten Erziehern» machten mich wieder aufnahmefähig für den Nachmittag.

Der gute Erzieher gibt Hoffnung

Gespannt wartete ich auf das Referat von Frau *Elvira Viefhues* (Therapieheim Sonnenblick in Kastanienbaum). Frau Viefhues setzte sich an den Tisch und begann ihr durchwegs klares und gut verständliches Referat.

Ihre Hauptgedanken:

- Alte Werte werden fallen gelassen, statt dass man sie neu interpretieren und integrieren würde. Unsere Gesellschaft ist auch auf dieser Ebene eine Wegwerfgesellschaft.
- Gute Erzieher sind von ihrem Beruf überzeugt und selbstbewusst.
- Sie sollten zu mehr Weltsolidarität hinführen. Mehr Liebesfähigkeit und mehr Verzicht sollten heute Erziehungsziele sein.
- Der gute Erzieher gibt Hoffnung, resigniert nicht und ist Vorbild durch sein eigenes Suchen.
- Er ist ein Mensch, der leiden und trauern kann, der nicht fremd, sondern transparent ist.
- Wir sollten für das noch Fehlende und nicht gegen den Fehler kämpfen.
- Den guten Erzieher zeichnen Konstanz in Beruf und Heim, Kraft und Ausdauer aus.
- Der Heimleiter sucht seine guten Erzieher und trägt also auch die Verantwortung – anstatt nur über Erzieher zu klagen, sollte er auch Selbstkritik üben.
- Ein Erzieher ist immer nur so gut, wie es die Heimstruktur und -umgebung zulässt.
- Der Heimleiter sollte der Befähiger sein.

– Ketzerisch: Ein Erzieher ist so gut wie er Rückhalt durch Team und Leitung bekommt: Die Solidarität ist angesprochen!

Auch Frau Viefhues brachte viele Denkanstösse. Sie beeindruckte mich durch ihre Klarheit und Ausdruckskraft.

Die beiden Referenten ergänzten sich vorzüglich. Beide möchte ich für ihren Einsatz herzlich danken.

Erzieher sein ist ein Beruf

In der anschliessenden Gruppenarbeit blieb uns mehr Zeit für den Austausch und auch für das leichte Abschweifen vom eigentlichen Thema. Besonders diese Gruppenarbeit hat mir viel gebracht und mich befriedigt. Unserer Gruppe war die Professionalität ein besonders wichtiges Anliegen: Erzieher sein ist ein Beruf – wir müssen mehr für ihn tun!

Diese Tagung hat meine Erwartungen erfüllt. Gestärkt nahm ich einiges an Gedanken mit, wo immer ich sie gefunden habe. In anschliessenden Gesprächen erfuhr ich, dass das positive Erleben der Tagung auch stark gruppenabhängig war.

Ich möchte allen Organisatoren herzlich danken, und ich freue mich auf eine nächste Tagung in der Pauluskademie.

Ursi Bertschinger, Redlikon

Stellenanzeiger

Stellengesuche

A Lehrer(innen), Heilpädagogen(innen), Psychologen(innen), Werkmeister.

24-A (8a/10) Heilpädagoge und Werklehrer (42) sucht **Stelle im Raum zwischen Schaffhausen und Graubünden**. Eintritt nach Vereinbarung.

25-A (9/10) Dipl. Psychologe (34), Deutscher, sucht **Stelle in Heim, Klinik, Beratungsstelle auch in der Betreuung, Erziehung, Beschäftigungstherapie** (evtl. Teilzeitanstellung). Erfahrung mit lernbehinderten/verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen, Elternberatung, therapeutische Weiterbildung, handwerklich versiert. Eintritt ab sofort möglich, Kantone ZH/SG/SH.

Liste der Stellengesuche / Inserate

26-A (9/10) Arbeitslehrerin (27) mit Patenten für textiles/nicht textiles Werken, Turnen und heilpädagogischer Ausbildung, sucht **Stelle auf Herbst 1987**. 3jährige Schul- (Primarstufe mit Hör- und Sprachbehinderten) und jährige Werkstatterfahrung (Geistigbehinderte). Bin auch interessiert am Werkjahr (10. Schuljahr). **Raum Bern** bevorzugt, nicht Bedingung.

27-A (9a/11) **Pfarrer**, kath. (37), breitgefächerte Berufs- (u.a. KV-Abschluss) und Seelsorge-Erfahrung (Lebensberatung, Gesprächstherapie) sucht **neuen Wirkungskreis in einem qualifizierten sozialen Dienst**, mit oder ohne Religionsunterricht und weiteren seelsorgerlichen Diensten.

28-A (9a/11) Lehrerin (30) mit mehrjähriger Praxis in einer Sonderschule sucht Stelle als **Lehrerin oder Werklehrerin in einem Schulheim, einer Werkstätte, einer Beschäftigungsstätte oder auf ähnlichem Gebiet**. Pensem bis zu 50 %, Region **Nordwestschweiz**. Eintritt ab sofort möglich.

29-A (9a/11) **Lehrerin/Heilpädagogin** sucht Stelle in Sonder- schule oder Heim im Raum Zürich. Eintritt nach Vereinbarung.

30-A (9a/11) Gesucht auf Frühling 1988 **Lehrstelle auf Bauern- betrieb**, der einem Heim oder einer heimähnlichen Institution angeschlossen ist.

31-A (10a/12) Ich (Österreicherin poln. Herkunft (36), **dipl. Heilpädagogin**, suche Stelle im pädagogisch-therapeutischen Bereich. Zurzeit bin ich in einer Klinik (A) tätig, und mein Arbeits- einsatz erfolgt bei den schwersten Fällen zum Teil psychotisch ent- gleisten geistigbehinderten Kindern und Jugendlichen. Eintritt nach Vereinbarung.

32-A (10a/12) **Dipl. Heilpädagoge** (48) mit langjähriger Unter- richtserfahrung an Heilpäd. Schulen und Heim sucht neuen Wirkungskreis in der Schulung/Ausbildung von geistigbehinderten Kindern. Raum **Mittelrand/Jura** bevorzugt. Eintritt Januar 1988.

33-A (10a/12) **Heilpädagogin** HPI (33) (D, F, E, I) mit Freude an kreativem Arbeiten sucht 50-75 %-Stelle in Einzelförderung, auch mit Schwerstbehinderten oder Animation. Eintritt sofort, Raum **Zürich**.

B Heimleitung, Verwaltung, Fürsorge, Sozialarbeit, Hausbeam- tinnen, kaufmännische Angestellte, diverse Berufe.

46-B (9/10) Diplom-Psychologe (35), zurzeit als Entwicklungs- helfer in Moçambique, breite Erfahrung in Behindertenarbeit, Diagnostik und Erwachsenenbildung, belastbar, gute Fremdsprachenkenntnisse, sucht **Stelle als Heimleiter** in Heim für Behinderte oder Lern- und Verhaltensauffällige oder in Zentrum für Asylbe- werber, Region **ZH, SO, AG, BL, BS**. Eintritt Januar/Februar 1988.

47-B (9/10) Heimleiter-Ehepaar (Heimerzieher, 37/Kranken- schwester, 36) in ungekündiger Stellung, mit 6jähriger Berufserfahrung mit Betagten und Psychischbehinderten, sucht anspruchs- volle **Leiterstelle** in Kinderheim oder Grossfamilie. Kanton **Bern** bevorzugt.

48-B (9/11) Pädagoge (28), lic. phil. I, mit Lehrerpatent und Handelsdiplom, sucht anspruchsvolle **Stelle im pädagogischen Bereich**. Erfahrung als Lehrer und Erzieher. **Zürich und Umge- bung**. Eintritt ab sofort möglich.

49-B (9a/11) **Sachbearbeiterin/Sekretärin** (41) sucht per 1. Dezember 1987 oder später abwechslungsreiche, selbständige Tätig- keit (80 %) in **Heimadministration/evtl. stellvertr. Leitung** (Vorliebe: Organisation, Kontakt mit Menschen; keine Buchhaltung). Erfahrung mit behinderten Menschen. Bereitschaft für allf. berufs- begleitende Weiterbildung. **Zürich und Umgebung**.

50-B (10a/12) **Erzieher-Ehepaar** (dipl. Erzieher, 30, und dipl. Kindergärtnerin) mit Kindern sucht anspruchsvolle **Leiterstelle in Grossfamilie** für behinderte Kinder/Erwachsene. Eintritt nach Vereinbarung, **Deutschschweiz**.

C Erzieher(innen), Gruppenleitung, Kindergärtnerinnen, Krip- pengehilfinnen, Kinderpflegerinnen.

83-C (8a/10) **Erzieherin VPG** (28) sucht auf Dezember eine Stelle im Wohnbereich oder in Beschäftigungsstätte. Mehrjährige Heimerfahrung mit Kindern und erwachsenen Schwerstbehinderten. Raum **Luzern/Innerschweiz**.

87-C (9/10) **Erzieherin** (21), Deutsche, sucht Stelle in Sonder- schulheim oder Kleinkindheim. Region **Zürich**. Eintritt ab sofort.

88-C (9/10) Dipl. Heimerzieher, langjähriger **Werkstattleiter** (46) sucht per sofort neuen Wirkungskreis in **Zürich und Umge- bung**.

89-C (9/10) Lic. phil. I, mit mehrjähriger Erfahrung im Erzieher- beruf sucht neue Stelle im Raum **Zürich-Rapperswil**. Eintritt ab sofort.

91-C (9a/11) **Dipl. Heimerzieherin** (32), mit 10jähriger Berufserfahrung bei geistigbehinderten Erwachsenen und verhaltensauffälligen Kindern sowie Kenntnissen im Handweben, sucht auf 1. Februar 1988 ein **90%-Stelle bei geistigbehinderten Erwachsenen oder Jugendlichen in Kleinwohnheim, Aussenwohngruppe, Freizeitzentrum, kreativer Werkstätte oder ähnlichem**. Nicht bei Schwerstbehinderten. Raum Zürichsee, Einsiedeln, Zürcher Ober- land.

92-C (9a/11) Ich (21) suche eine Stelle als **Mitarbeiterin/Be- treuerin in einer Beschäftigungswerkstätte bei geistigbehinderten Kindern und Erwachsenen**. Ich bin Arztgehilfin und habe 2 Monate mit geistig- und körperbehinderten Kindern und Erwachsenen gearbeitet. Eintritt ab sofort möglich. **Zürich und Umgebung See**.

94-C (9a/11) **Dipl. Sozialpädagoge**, verheiratet (34), sucht auf das Frühjahr 1988 Stelle in **Kinder- oder Jugendheim (evtl. Aussenwohngruppe)**. Region **Ostschweiz** bevorzugt.

95-C (9a/11) Junger dipl. Psych-Pfleger (22) mit Berufserfahrung sucht im **Raum Winterthur bis Andelfingen** Stelle als **Betreuer/Erzieher** in einem Wohnheim/Wohngruppe für Geistig- behinderte. Eintritt ab 1. Dezember.

96-C (10/11) **Dipl. Sozialpädagogin/-arbeiterin** (28), Deutsche, zurzeit in der Frühförderung tätig, sucht Tätigkeit im Heilpädago- gischen Dienst (Frühförderung, Heilpäd. Kindergarten, Sonder- schule, Behindertenheim oder -werkstatt) ab Januar 1988 im Raum **Zürich**.

97-C (10/11) **Kinderpflegerin** (42) sucht Stelle als **Miterzieherin** in Krippe, Kinder- oder Schulheim. Eintritt ab sofort oder nach Vereinbarung. Region Zürich oder übrige Schweiz.

98-C (10/11) 30jähriger Kaufm. Angestellter mit 2jähriger Erfah- rung als Erzieher von 12-18jährigen möchte im August 1988 an die **BSA**. **Suche hierfür Erziehungsheim oder Suchtkrankenstation** im Raum Zürich bis Rapperswil. Eintritt ab 1. Februar möglich.

100-C (10/11) Kaufm. Angestellte (27) mit 1 1/4 Jahren Kinder- gärtnerinnenausbildung und 2jährigem Sohn sucht Stelle als **Miterzieherin/Praktikantin** in Heim oder heilpädagogischer Grossfamilie auf Frühling 1988. Spätere Möglichkeit zu berufsbe- gleitender Erzieherinnenausbildung wäre fein.

101-C (10a/12) Junger **Erzieher VPG** (25) mit mehrjähriger Praxis bei Mehrfachbehinderten sucht neuen Wirkungskreis in Schulheim oder Werkstatt. Region **AG, BL, SO**, evtl. Nähe **Olten**. Eintritt 1. April 1988.

102-C (10a/12) **Kleinkinderzieherin** (23) mit 3jähriger Ausbil- dung sucht Stelle in Kinderheim, Krippe, Hort oder Familie, normalbegabte sowie behinderte Kinder. Raum **Solothurn- Langenthal**. Eintritt nach Vereinbarung (3 Monate Kündigungs- frist).

103-C (10a/11) Gesucht Stelle als **Miterzieher** (28) in Kinder/Ju- gend- oder Behindertenheim. Ich möchte später die berufsbegleitende Ausbildung als Erzieher absolvieren. Ich war bisher als Schlosser, Praktikant, Miterzieher tätig. Eintritt nach Vereinba- rung, **Ostschweiz**.

104-C (10a/12) Ich (28) suche eine Stelle als **Miterzieherin** in Kleinkinderheim oder Erziehungsheim. Ich habe 2 Praktika absol- viert; eines mit verhaltensauffälligen Kindern, das andere in einer Kleinkinderwohngruppe. Ich würde gerne später eine berufs- begleitenden Ausbildung als Erzieherin absolvieren. Raum **FR/BE/BL**. Eintritt ab sofort möglich.

D Heimgehilfinnen ohne Ausbildung, Praktikanten und Prakti- kantinnen.

84-D (9a/11) Arbeitsloser Primarlehrer (21) sucht ab 23. No- vember 1987 für 5 Monate eine **Praktikumsstelle** in Kinderheim (bevorzugt mit normalbegabten Kindern) im Primarschulalter. Kantone **NW/OW/ZG/SZ**.

85-D (9a/11) Gesucht Stelle als **Praktikant** (29) in Jugendheim. Ich möchte später die berufsbegleitende Ausbildung als Erzieher absolvieren. Raum **Innerschweiz**. Eintritt ab 1. Januar 1988 evtl. früher.

87-D (9a/11) 18jährige Schülerin sucht auf April 1988 Stelle in Kinderheim (nichtbehinderte Kinder) für **6monatiges Praktikum**. Möchte nachher das Hortseminar besuchen.

88-D (9a/11) 40jährige Frau mit Erziehungserfahrung sucht **Teilzeitpraktikum (max. 3 Tage/WO)** als Betreuerin im Kinderheim, Schulheim oder ähnlichem. Region **Olten-Zofingen**.

89-D (10/11) 19jährige Tochter sucht Stelle als **Praktikantin** in Kinderheim mit vorschulpflichtigen Kindern für zirka $\frac{1}{2}$ bis 1 Jahr. Möchte später Kindergärtnerin werden. Eintritt ab Frühjahr 1988. Gegend unwichtig.

91-D (10a/11) Gesucht: **Praktikum** in Heim (bevorzugt normalbegabte Kinder/Jugendliche) für angehenden Berufsberater (26). Raum **Zürich/Winterthur**. Eintritt ab Mitte Januar.

92-D (10a/11) Gesucht Stelle als **Praktikantin** (19) in Kinder- oder Schulheim (nichtbehinderte Kinder). Eintritt Frühjahr 1988 oder nach Vereinbarung. Raum **Winterthur, Zürich** evtl. **Ostschweiz**.

E Pflegeberufe, Spitalhilfen, Köchinnen, Hausangestellte, Hausburschen usw.

46-E (9/10) Gelernter Gärtner sucht Stelle in einer gemischten Heimgärtnerei mit normalbegabten oder lernbehinderten Jugendlichen oder Kindern. Ich habe Erfahrungen mit Lehrlingen und wäre gerne auch tätig im Pflanzenverkauf und als Chauffeur. Bevorzugter Raum: **BS/BL/BE/SO**.

47-E (9/10) 25jähriger Mann sucht Arbeit im **Hausdienst/Küche/Office** in der **Stadt Zürich oder näherer Umgebung**. Eintritt nach Vereinbarung, wenig Deutschkenntnisse.

50-E (9a/11) Gesucht auf Frühling 1988 **Lehrstelle auf Bauernbetrieb**, der einem Heim oder einer heimähnlichen Institution angeschlossen ist.

53-E (9a/11) Krankenpfleger (50, mit ausl. Diplom, Deutschkenntnisse, Flüchtling) sucht Stelle als **Hilfspfleger in Alters- oder Behindertenheim**. Eintritt ab sofort möglich, im Raume St. Gallen.

54-E (9a/11) Hilfspfleger (30, Jugoslawe, ohne Arbeitsbewilligung) mit Erfahrung in der Schweiz als Operations-Hilfspfleger, sucht Stelle als **Hilfspfleger**. Eintritt ab sofort möglich.

55-E (9a/11) Küchenhilfe (24) sucht neuen **Arbeitsplatz** im **Raum Rorschach-St. Gallen**.

57-E (10/11) **Dipl. Krankenschwester PSY** (33) mit mehrjähriger Berufserfahrung, davon 3 Jahre als Gemeindeschwester, sucht **70%-Anstellung** in kleinerem Altersheim, evtl. mit Pflegeabteilung. Stellenantritt 1. Januar 1988 evtl. früher. **Stadt Zürich** oder **Zürcher Oberland**.

58-E (10/11) Frau (56) sucht **Stelle in Heim** als Köchin, Hausbeamtin, in der Region **Zürich**. Eintritt ab sofort möglich.

59-E (10/11) Ich (22) suche eine Stelle als **Schwesternhilfe** in einem Pflegeheim, da ich auf diesem Gebiet schon einige Erfahrungen habe. Eintritt ab sofort möglich. Region **St. Gallen**.

60-E (10/11) **Küchenchef** (43) mit mehrjähriger Erfahrung in neuzeitlichem kreativem Kochen sowie an selbständiges Arbeiten gewöhnt, sucht Dauerstelle in Heim oder Spital. Region **Zürich**, bevorzugt rechtes Seeufer.

61-E (10/11) **Krankenpflegerin, Deutsche**, ohne Arbeitsbewilligung (37), sucht Stelle in Krankenhaus, Altenheim oder in der Privatpflege. Region unwichtig. Eintritt sofort möglich.

62-E (10a/12) Wer kann mir im Frühjahr 1988 einen Arbeitsplatz anbieten? Seit Frühling 1986 stehe ich in einer IV-Anlehre für **Lingerie und Küche** eines Wohnheims in St. Gallen. Ich habe eine Behinderung. Region **Zürich und nähere Umgebung**.

63-E (10a/12) **Schwesternhilfe** (34) sucht Stelle als **Mitarbeiterin in Therapie** (Geriatrie) auch 80 %ige Anstellung möglich. Mein Ziel: Aktivierungstherapeutin. Region **LU, BE, ZG**. Eintritt nach 2monatiger Kündigungsfrist.

64-E (10a/12) **Familienhelferin** (24) sucht Stelle als **Mitarbeiterin/Pflegerin zu betagten Menschen**, Alters- oder Pflegeheim. Region **Luzern/Nidwalden**. Eintritt ab sofort möglich.

65-E (10a/12) Junge Frau (28) sucht auf anfangs Januar im Raume **Basel** Dauerstelle in Kinder- oder Altersheim für die **Mitarbeit in der Lingerie**.

Offene Stellen



In einem umgebauten, alten Bauernhaus betreuen wir 8 geistigbehinderte Frauen und Männer ausserhalb von deren Arbeitszeit.

Zur Erneuerung des Betreuerteams suchen wir per sofort oder nach Übereinkunft

dipl. Erzieher/innen

Wir erwarten gerne Ihren Anruf oder Ihre schriftliche Bewerbung an: Paul Rosebrock, Heimleiter Behinda, Überlandstrasse 420, 8051 Zürich, Tel. 01 40 26 18.

Ferner ist per sofort noch eine Stelle frei als

(Vor)Praktikant/in

Interessierte Personen für diese Stelle wollen sich bitte ebenfalls mit dem Heimleiter in Verbindung setzen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Wohnheim Bachs

Ein Dauerwohnheim für schwer mehrfach behinderte Erwachsene sucht auf den 1. Januar 1988

1 Mitarbeiter

in der Betreuung/Beschäftigung

Wir erwarten:

- Freude und Geschick im Umgang mit Schwerbehinderten
- gute Belastbarkeit und Teamfähigkeit

Wir bieten:

- abwechslungsreiche Tätigkeit und Freiraum für Initiative und Kreativität

Anfragen und schriftliche Bewerbungen an den Heimleiter, Hans Gamma, Wohnheim Bachs, 8164 Bachs.

Tel. 01 858 02 55.

Stadt Winterthur



Kinder- und Jugendheim Oberi

In unserer Kleinkindergruppe betreuen wir 7 Mädchen und Knaben im Vorschulalter. Zur Ergänzung des Mitarbeiterteams suchen wir auf

1. Januar 1988 eine Kleinkind-Erzieherin

(Mindestalter 25 Jahre)

Wir wünschen uns eine verständnisvolle und fröhliche Kollegin mit möglichst vielseitigen Interessen, von denen sie erfüllt und begeistert ist und diese mit Freude bei den anvertrauten Kindern wecken und fördern kann.

Unser renoviertes und gemütlich eingerichtetes Heim liegt im Zentrum von Oberwinterthur in einem ruhigen, von Bäumen umgebenen Wohnquartier. Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (SBB und Trolleybus) sind das Stadtzentrum sowie die Naherholungsgebiete rund um Winterthur in wenigen Minuten erreichbar. Innerhalb unseres Hauses gehen vier voneinander ganz verschiedene Wohngruppen ein und aus: Die Kleinkindergruppe – die Schülergruppe – die beiden sozial-pädagogischen Grossfamilien.

Wenn Sie sich für diese Arbeit interessieren und Sie eine weitgehend selbständige Aufgabe anspricht, erwartet Sie nebst den guten Anstellungsbedingungen der Stadt Winterthur ein Arbeitsplatz mit besonderer Ambiance.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und bitten Sie, diese an den Heimleiter Urs Greminger, Pestalozzistrasse 21, 8404 Winterthur, zu senden. Tel. 052 27 14 15.

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung

Erzieherin/Pflegerin

in unser Heim für hör- und sehgeschädigte Kinder. Sind Sie an einer solchen Aufgabe interessiert und verfügen Sie über die nötige Geduld und Phantasie, um mit Mehrfachbehinderten zu arbeiten, so sind wir an Ihrer Bewerbung interessiert.

Wir erwarten eine abgeschlossene pädagogische oder pflegerische Ausbildung. Belastbarkeit und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit im Team, eventuell Erfahrung mit Mehrfachbehinderten.

Wir bieten ein anspruchsvolles Arbeitsfeld, interne Weiterbildungsmöglichkeiten, 44-Stunden-Woche, 7 Wochen Ferien.

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung: Heimleitung Stiftung für Taubblinde, Freiestrasse 27, 8032 Zürich, Tel. 01 251 48 40.



Amt für Kinder- und Jugendheime
Schülerheim der Stadt Zürich
7018 Flims-Waldhaus

Auf Anfang 1988 oder nach Vereinbarung suchen wir eine(einen)

Erzieherin oder Erzieher

für eine unserer Gruppen mit normalbegabten, verhaltensauffälligen Knaben und Mädchen der 2. bis 6. Primarklasse.

Wir erwarten verantwortungsbewusste, einsatzfreudige und kinderliebende Mitarbeiter, die die Bereitschaft zur guten Zusammenarbeit mitbringen.

Wenn Sie diese anspruchsvolle und interessante Tätigkeit lockt, so telefonieren Sie uns.

Auf Februar und April 1988 suchen wir je eine(einen)

Praktikantin / Praktikanten

Die Anstellungen erfolgen nach den Richtlinien der Stadt Zürich.

Über Ihren Anruf freut sich:
P. Hunziker, Heimleiter, Tel. 081 39 12 69.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an:
P. Hunziker, Heimleiter, Schülerheim Flims,
7018 Flims-Waldhaus.

Alters- und Pflegeheim des Bezirkes Höfe
8835 Feusisberg

Suchen Sie eine Stelle?
Suchen Sie eine Aufgabe?
Suchen Sie einen Neueinstieg?

Unser Alters- und Pflegeheim, zirka 690 m. ü. M. gelegen, mit einem wunderschönen Ausblick auf den Zürichsee, sucht per sofort oder nach Vereinbarung

Krankenpfleger/in

und

Schwesternhilfen

Kein Schichtbetrieb, eine Teilzeitanstellung wäre möglich. Wir versuchen auf Wünsche einzugehen, besprechen Sie mit uns die Möglichkeiten.

Interessenten melden sich bitte bei dem Heimleiter, Hans van het Reve, Tel. 01 784 03 06.



Kantonale Psychiatrische Klinik
4915 St. Urban

Wir suchen eine(n)

dipl. Erzieher/in VPG

zur Führung einer Gruppe mehrfachbehinderter Erwachsener.

Wir bieten Ihnen viel Selbständigkeit und eine herausfordernde Aufgabe.

Wir erwarten Ihre Mithilfe beim Erstellen des neuen Betreuungskonzeptes und bei der Umbauplanung.

Sie helfen mit, VPG-Schüler auszubilden.

Wenn Sie sich für diese anspruchsvolle Arbeit interessieren, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Unser Sektorleiter, Herr A. Bossert, erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte, Tel. 063 48 12 51.

Stiftung Lerchenhof
(Schweiz. Vereinigung
der Eltern blinder
und sehschwacher
Kinder)



Zur Ergänzung unseres Teams in unserem Kleinwohnheim für 15 sehgeschädigte mehrfachbehinderte Jugendliche in **Homburg** bei Frauenfeld suchen wir

1 Krankenpfleger/in FA SRK

oder

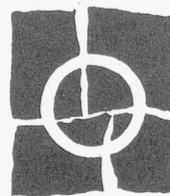
1 Psychiatrie- schwester/pfleger

Stellenantritt:

1. November 1987 oder nach Vereinbarung.

Wir bieten eine sinnerfüllte, vielseitige Tätigkeit in einem jungen, aufgeschlossenen Team und fortgeschrittliche Arbeitsbedingungen.

Unser Heimleiter-Stellvertreter, Herr M. Baumgartner, Wohnheim Lerchenhof, Sonnenberg, 8508 Homburg, Tel. 054 63 12 77, nimmt telefonische und schriftliche Anfragen gern entgegen.



Eingliederungsstätte
Hännisweg 3D
3645 Gwatt

Wir sind eine Institution in städtischer Gegend mit einem Wohn- und Arbeitsbereich für die Betreuung geistig- und mehrfachbehinderter Jugendlicher und Erwachsener.

Für unseren Wohnbereich suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung eine

Betreuerin

zur Aktivierung, Förderung und Begleitung unserer Betreuten in ihrer Freizeit. Zu dieser anspruchsvollen und vielseitigen Aufgabe gehört ebenfalls die Erledigung hauswirtschaftlicher Arbeiten in der Wohngruppe.

Anforderungen:

- vorzugsweise abgeschlossene Ausbildung im erzieherischen oder pflegerischen Bereich
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit
- flexible, initiative, verantwortungsbewusste Persönlichkeit
- Interesse an Weiterbildung

Die Anstellungsbedingungen richten sich nach der bernisch-kantonalen Personalverordnung.

Ihre Bewerbung möchten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an unseren Leiter, Herrn Hans Weibel, richten, der Ihnen gerne weitere Auskünfte erteilt, Tel. 033 36 47 37.

Seebüel Davos

Wenn Sie selbständig mit Freude und Liebe für unsere 50-70 Gäste kochen möchten, daneben gerne wandern, joggen, surfen oder skifahren, dann sollten Sie sich als

Köchin

bei uns bewerben. Unser Ferienheim liegt direkt am Davosersee und wird alkoholfrei geführt.

Wir sind ein Team von 8 Mitarbeitern und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen. Zimmer im Hause vorhanden.

Stellenantritt: 15. Dezember 1987, oder nach Vereinbarung (kein Spätdienst).

Auskunft:

Fam. E.+P. Zollinger, Seebüel, 7265 Wolfgang/Davos, Tel. 083 5 31 17.



Kettiger-Stiftung
Schulheim Schillingsrain
4410 Liestal

sucht per Dezember 1987 oder nach Vereinbarung

Gruppenleiter

für eine Schulgruppe von sechs Knaben im Alter zwischen 13-16 Jahren.

Anfragen und Bewerbungen bitte an
Herrn K. Lirgg, Tel. 061 94 19 40.

Stiftung Schulheim Dielsdorf für cerebral Gelähmte

Für unser **Heim Erb in Küsnacht/ZH**, einer Aussenstation unseres Heims für cerebral Gelähmte in Dielsdorf, suchen wir auf anfangs 1988 oder nach Vereinbarung

Heimleiterin oder Heimleiter

oder ein

Heimleiterehepaar

für die Gesamtleitung.

In unserem schön gelegenen Heim Erb werden 16 schwer- und mehrfachbehinderte Erwachsene betreut und gefördert.

Der Aufgabenbereich umfasst die Führung des Mitarbeiterstabes sowie die pädagogische und therapeutische Förderung unserer Betreuten.

Die Administration (Lohn- und Betriebsbuchhaltung sowie Fakturierung) erledigt das Stammhaus Dielsdorf.

Wir bieten Ihnen grosse Entfaltungsmöglichkeiten in der Verantwortung und Ausrichtung auf unser Heimziel:

«Umfassende heilpädagogische und therapeutische Pflege und Förderung unserer Betreuten.»

Wir erwarten eine entsprechende Ausbildung und Praxis.

Wir freuen uns auf Ihre handschriftliche Bewerbung mit allen üblichen Angaben und Unterlagen. Sie ist zu richten an:

Stiftung Schulheim Dielsdorf für cerebral Gelähmte, z.H. des Stiftungsratspräsidenten, Herrn Willy Huber, Spitalstr. 12, Postfach 113, 8157 Dielsdorf.

Nähere Auskünfte erteilt gerne der Heimleiter Dielsdorf, Karl Schäfer, Tel. 01 853 04 44, oder die jetzige Heimleiterin Küsnacht, Frau Elisabeth Hilfiker, Tel. 01 910 82 82.

Der «Verein Drogenhilfe St. Gallen» sucht für das Team der Therapeutischen Gemeinschaft Bühler

2 Mitarbeiterinnen

für die Arbeitsbereiche Garten (100 %) und Therapie (50 %).

Von den künftigen Mitarbeiterinnen erwarten wir:

- Kenntnisse im Gartenbau und Fähigkeit zur Anleitung der BewohnerInnen, oder Ausbildung als Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin
- Mindestalter 26 Jahre
- Erfahrung im Umgang mit schwierigen Jugendlichen oder Erwachsenen
- eigene Therapieerfahrung
- belastbare und konfliktfähige Persönlichkeit
- Bereitschaft zur Teamarbeit und unregelmässige Arbeitszeit

Geboten werden:

- gute Arbeitsbedingungen und Sozialleistungen
- fünf Wochen Ferien
- Supervision
- Möglichkeit zur Weiterbildung

Ausführliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an den Präsidenten des Vereins, Herrn Christian Crottogini, Oberer Graben 43, 9000 St. Gallen, Tel. 071 22 38 51.

Auskunft erteilen:

Das Team der Therapeutischen Gemeinschaft Bühler, 9055 Bühler, Tel. 071 93 23 28, und der Präsident des Vereins.



Kinderheim Rivapiana
6648 Minusio-Locarno

Für eine unserer drei Wohngruppen mit Mädchen und Buben im Primarschulalter suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/einen

Erzieherin / Erzieher

mit sozialpädagogischer Ausbildung

Wir bieten:

- modernes pädagogisches Konzept
- gut ausgebauten Einrichtungen
- vielseitige Möglichkeiten zur individuellen Gestaltung des Wohngruppenlebens
- Supervision
- Unterkunft im Personalhaus möglich.

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne der Heimleiter, A. Müller, oder der Erziehungsleiter, M. Disler, Tel. 093 33 22 37.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an die Heimleitung, Kinderheim Rivapiana, 6648 Minusio.

BÜRGERLICHES WAISENHAUS
DER STADT BERN



Melchenbühlweg 8, 3006 Bern
Telephon 031 51 12 16

Infolge neu bewilligter Erzieherstellen sucht das Bürgerliche Waisenhaus der Stadt Bern zur Ergänzung bestehender Gruppenteams für Frühling 1988 oder nach Vereinbarung

dipl. Heimerzieher/innen

in Wohngruppen von 6 bis 8 Kindern und Jugendlichen aus meist sozial geschädigten oder gefährdeten Verhältnissen.

Wir bieten ein interessantes und vielseitiges Arbeitsfeld in weitgehend selbständigen, von der Heimleitung unterstützten Teams aus 3-4 Mitarbeitern in angenehmer Wohnlage am Stadtrand mit viel Umschwung und Freizeitmöglichkeiten.

Wir stellen uns reife Mitarbeiter/innen mit – wenn möglich – mehrjähriger Berufserfahrung vor, die gerne Verantwortung tragen und mit den übrigen Teammitgliedern in einer effizienten Arbeitsequipe eine umfassende Betreuung der Kinder und Jugendlichen gewährleisten wollen.

Für Frühling 1988 suchen wir auch noch 2-3 **Jahrespraktikanten/innen** vor oder in Ausbildung (Mindestalter 23 Jahre).

Interessenten/innen melden sich an obenstehender Adresse beim Vorsteher, P. Wissler, wo auch weitere Auskünfte eingeholt werden können.

Kinderheim Bachtelen 2540 Grenchen

Wir suchen auf Frühling 1988 einen neuen

Schulleiter

Mit 10 Klassenlehrern, 5 Speziallehrern und 3 Therapeuten plant, koordiniert und supervisert er die schulische und heilpädagogische Förderung von 80 normalbegabten Kindern mit Lern- und Verhaltensstörungen. Er übermittelt neue didaktische Erkenntnisse, verbessert ständig das Bildungsprogramm und ist verantwortlich für die Fortbildung des Lehrpersonals. Er plant die berufliche und volle gesellschaftliche Integration der Schüler. Er trägt mit an der christlich-pädagogisch ausgerichteten Gesamtleitung des Kinderheims. Er ist Anwalt des Kindes, pädagogischer Experte, Innovator und Stimulator im schulischen und erzieherischen Bereich. Der Posten umfasst eine 44-Stunden-Woche. Die Wohnsitznahme in Grenchen-Bettlach ist verpflichtend. Die Besoldung ist kantonal geregelt.

Für die Tätigkeit werden ein Abschluss in Heilpädagogik oder in Erziehungswissenschaft und eigene Schulpraxis vorausgesetzt.

Auskunft erteilt der bisherige Schulleiter: Dr. J. Eigenmann, Tel. 065 52 77 41. Berwerbungen mit handschriftlicher Unterlage, Lebenslauf und Zeugnissen sind bis 20. November zu richten an:
Anton M. Meier, Heimleiter,
Kinderheim Bachtelen, 2540 Grenchen.

Heilpädagogisches Schulungszentrum
Wohn- und Arbeitsheim Balm
8645 Jona

Wir sind ein modernes, gut eingerichtetes Wohn- und Arbeitsheim in der Nähe von Rapperswil am Zürichsee. Für sofort oder nach Vereinbarung suchen wir

Gruppenleiter/in

mit einer Ausbildung im pflegerischen oder pädagogischen Bereich.

Miterzieher/in

mit einer Ausbildung **oder** praktischer Erfahrung im pflegerischen oder pädagogischen Bereich.

Ihr Aufgabengebiet umfasst die Betreuung und Förderung von 10 geistig behinderten Jugendlichen und Erwachsenen.

Praktikant/in

Diese Stelle eignet sich für junge Menschen, die erste Erfahrungen in einem sozialen Beruf sammeln möchten.

Wir bieten Ihnen:

- selbständige Arbeit
- zeitgemäße Entlohnung
- Fünftagewoche
- 6 Wochen Ferien und Feiertage
- attraktive Arbeitszeiten
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Voraussetzungen, die Sie erfüllen sollten:

- Geduld und Einfühlungsvermögen für die Betreuung von Behinderten
- belastbare und kreative Persönlichkeit
- Bereitschaft zur Teamarbeit

Es würde uns freuen, wenn Sie sich für diese Arbeit interessieren würden.

Anfragen und Bewerbungen sind zu richten an:
R. und G. Blumer, Heimleitung Balm,
8645 Jona, Tel. 055 27 51 35.



Heim für cerebral Gelähmte Dielsdorf

Wir suchen eine fröhliche

Betreuerin/Miterzieherin

mit pflegerischer und/oder erzieherischer Erfahrung in ein 3er-Betreuerteam zu einer lustigen Gruppe von 6 mehrfachbehinderten Kindern und Jugendlichen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung oder Ihren Anruf.

Heim für cerebral Gelähmte
Spitalstr. 12, 8157 Dielsdorf,
Tel. 01 853 04 44.



Kantonales Kinderheim Brüschhalde Männedorf

Wir suchen auf Januar 1988 einen

Gruppenleiter

für eine Gruppe mit 7 Kindern im Vorschul- und Schulalter.

Voraussetzungen:

- Erfahrung im Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern
- Teamfähigkeit
- Erzieherausbildung
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit Ärzten, Lehrern, Psychologe, Sozialarbeiterin

Wir bieten:

- Lohn nach kantonalen Ansätzen
- zeitgemäße Anstellungsbedingungen (42-Std.-Woche usw.)
- Einblick ins Arbeitsfeld der Kinderpsychiatrie
- Vierer-Team

Gerne erteilt Ihnen der pädagogische Leiter, Herr Walter Bruderer, weitere Auskünfte.

Kantonales Kinderheim Brüschhalde,
8708 Männedorf, Tel. 01 920 03 58.

Kinder- und Jugendpsychiatrische Klinik der Universität Bern, Neuhaus, Untere Zollgasse 99, 3063 Ittigen

Wir suchen für unsere Aussenwohngruppe auf 1. Januar 1988 oder nach Übereinkunft

Miterzieherin

(Teilzeit)

zur Betreuung der Aussenwohngruppe mit 5-6 normal begabten psychisch stark belasteten Jugendlichen beiderlei Geschlechts.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Betreuung der Jugendlichen
- Mitarbeit in einem Erzieherteam (4er-Team)
- die Pflege des Kontaktes mit Eltern, Lehrern, Lehrmeistern und Versorgern
- Mitarbeit bei der Führung des Gruppenhaushaltes
- Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendpsych. Klinik.

Wir suchen eine Mitarbeiterin mit pädagogischer Ausbildung und Berufserfahrung.

Anstellungsbedingungen nach kantonalen Richtlinien. Weiterbildung und Supervision.

Fühlen Sie sich von dieser Stelle angesprochen, so richten Sie Ihre Bewerbung bis 30. November 1987 an die Leitung der Kinder- und Jugendpsychiatrischen Klinik Neuhaus, 3063 Ittigen/BE.

Die Schweizerische Heilpädagogische Gesellschaft (SHG), ein Fachverband im Bereich der Arbeit mit Geistigbehinderten, sucht eine(einen)

Projektleiter/in

für eine neugeschaffene Stelle innerhalb des Aufgabenbereiches «Lebenssituation Geistigbehinderter in psychiatrischen Kliniken». Der (die) Projektleiter(in) erarbeitet unter der Leitung einer Fachkommission die Probleme und Anliegen der Geistigbehinderten in psychiatrischen Kliniken mit dem Ziel der Verbesserung der Lebensqualität dieser Menschen.

Es handelt sich um eine 50-%-Stelle, welche voraussichtlich auf 5 bis 7 Jahre befristet ist. Der Arbeitsort wird in Absprache mit dem (der) Projektleiter(in) bestimmt.

Wir erwarten:

- Ausbildung in Heil- oder Sonderpädagogik oder ähnliche
- Interesse an der Lebenssituation von geistigbehinderten Erwachsenen und Erfahrung in der Arbeit mit Geistigbehinderten
- Gewandtheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck in der deutschen Sprache
- Verstehen der französischen Sprache
- Führungserfahrung und Verhandlungsgeschick
- Flexibilität für Reisen.

Wir bieten:

- die Möglichkeit zu selbständiger und kreativer Arbeit
- den Anforderungen entsprechende Entlohnung und fortschrittliche Sozialleistungen.

Handschriftliche Bewerbungen (mit Photo) mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an das **Zentralsekretariat SHG, Postfach 643, 3000 Bern 14.**

Auskünfte erteilt:
Daniel Raemy, Zentralsekretär SHG,
Tel. 031 45 43 32.

**Kinderpflege- und Wohnheim SCALOTTAS
7412 Scharans GR**

Wer hätte Freude, mit Behinderten zu arbeiten?
Eine/ein

Pflegerin/Pfleger

findet ein Arbeitsgebiet, das ihr/ihm viel bieten kann und viel Eigeninitiative zulässt.

Auch wenn Sie noch über keine oder wenig Erfahrung im Umgang mit Behinderten verfügen – wir lernen Sie gerne an.

Willige Interessentinnen/Interessenten erhalten weitere Auskünfte von der Heimleitung, E. u. G. Tannò, Tel. 081 81 18 16.

Stiftung Lerchenhof
(Schweiz. Vereinigung
der Eltern blinder
und sehschwacher
Kinder)



Zur Ergänzung unseres Teams in unserem Kleinwohnheim für 15 sehgeschädigte, mehrfachbehinderte Jugendliche in **Homburg** bei Frauenfeld suchen wir

1 Praktikanten/in

(möglichst für 1 Jahr).

Stellenantritt:

1. November 1987 oder nach Vereinbarung.

Wir bieten eine sinnerfüllte, vielseitige Tätigkeit in einem jungen, aufgeschlossenen Team und fortschrittliche Arbeitsbedingungen. Ein Zimmer kann gegebenenfalls zur Verfügung gestellt werden.

Unser Heimleiter-Stellvertreter,
Herr M. Baumgartner,
Wohnheim Lerchenhof, Sonnenberg,
8508 Homburg, Tel. 054 63 12 77,
nimmt telefonische und schriftliche Anfragen
gerne entgegen.



Stiftung Regionales Alters- und Pflegeheim Mülimatt Sissach

Unser Heimleiter verlässt uns auf Jahresende. Auf diesen Termin oder nach Vereinbarung suchen wir einen (eine)

Heimleiter/Heimleiterin

Unser Heim ist am 2. August 1983 eröffnet worden, hat 69 Betten, davon 30 Altersheim- und 39 Pflegebetten.

Aufgabenbereich:

- Selbständige Heimführung

Anforderungen:

- Einfühlungsvermögen für die Arbeit mit Betagten
- Erfahrung in Personalführung
- gute kaufmännische und betriebswirtschaftliche Kenntnisse
- Heimerfahrung erwünscht

Wir bieten:

- Besoldung und Sozialeistungen nach den kantonalen Bestimmungen
- angenehmes Arbeitsklima

Interessenten verlangen den Bewerbungsbogen und weitere Unterlagen beim Präsidenten des Stiftungsrats, Herrn Markus Dill, Hofgut Lenz, 4457 Diegten (Tel. 061 98 22 27)

Handschriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis spätestens Dienstag, 10. November 1987 einzureichen an Herrn Markus Dill, Hofgut Lenz, 4457 Diegten.

Stiftung Waldheim, Heime für mehrfach Gebrechliche in Rehetobel, Lachen, Trogen und Teufen.

Für unser **Heim Soldanella** in Rehetobel suchen wir auf Anfang 1988

Heimleiter/in oder Heimleiter-Ehepaar

Wir bieten:

- Selbständigkeit in der Führung des Heimes
- Wenig administrative Arbeiten
- Überschaubarer Betrieb
- 5-Tage-Woche
- Gute Entlohnung und Sozialleistungen

Wir erwarten:

- Gereifte Persönlichkeit mit Erfahrung in Personalführung
- Abgeschlossene Ausbildung in pflegerischer oder erzieherischer Richtung
- Gesundheit, Belastbarkeit, Initiative, Humor

Ihre Anfragen bzw. Bewerbungen richten Sie bitte an:

Christian Frehner, Gesamtheimleiter,
c/o Heim Morgenlicht, 9043 Trogen,
Tel. 071 94 11 22.



Schülerheim Heimgarten
8180 Bülach

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung einen

Gruppenleiter

zur Betreuung von lernbehinderten und zum Teil verhaltenschwierigen Buben und Mädchen im Schulalter (7-17 Jahre). Unsere Gruppen bewohnen eigene, freistehende und schön eingerichtete Häuser, welche einen guten äusseren Rahmen für eine individuelle heilpädagogische Erziehung bieten.

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung
- Freude an der Arbeit mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen

Wir bieten:

- vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit, Zusammenarbeit mit diversen Fachleuten
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen nach den Richtlinien der Stadt Zürich

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Heimleiter, Ed. Hertig, Tel. 01 860 36 91.

Stiftung Altersheim St. Josef
8716 Schmerikon

Weil uns leider die Menzinger Schwestern im 1988 verlassen, suchen wir auf Sommer/Herbst 1988 ein

Heimleiter-Ehepaar

oder

Heimleiterin/Heimleiter

Das Altersheim umfasst zirka 40 Pensionärinnen und Pensionäre. Es liegt an schönster Wohnlage, westlich des Dorfes Schmerikon am oberen Zürichsee. Im Moment erstellen wir eine Cafeteria und eine schöne 4½-Zimmer-Wohnung für die Heimleitung. Es ist vorgesehen, zulasten der bestehenden Pensionärszimmer zirka 6 Zimmer für Leichtpflegefälle einzurichten.

Aufgabenbereich:

- Leitung des Altersheims in sozialer, pflegerischer und betriebswirtschaftlicher Hinsicht
- Führung des Mitarbeiterstabes

Anforderungen:

- einsatzfreudige und verantwortungsvolle Persönlichkeit mit guter fachlicher Ausbildung und Erfahrung sowie Verständnis und Einfühlungsvermögen für die Pflege und Beratung der Betagten
- Bereitschaft das Heim im bisherigen Sinn und Geist weiterzuführen
- betriebswirtschaftliche und pflegerische Kenntnisse

Wir bieten:

- zeitgemäss Anstellungsbedingungen
- vielseitige, selbständige und verantwortungsvolle Arbeit
- schöne, ruhige 4½-Zimmer-Wohnung im Heim

Auskunft erteilt namens des Stiftungsrates:
Josef Kuster, Obergasse 32, 8716 Schmerikon
Tel. 055 86 19 13.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Angaben über Gehaltsansprüche sind bis spätestens am 15. November 1987 an oben genannte Adresse zu richten.

Stiftungsrat Altersheim St. Josef
Schmerikon.

Die BEHINDA sucht zur teilzeitlichen Betreuung von 3 geistig behinderten Frauen und Männern in einer Blockwohnung in Schwamendingen (Aussenwohngruppe) per 1. Januar 1988

eine dipl. Erzieherin

(50 % Anstellung)

Sind Sie interessiert, selbständig die Verantwortung für diese vielseitige Aufgabe zu übernehmen? Dann melden Sie sich bitte bei:

Paul Rosebrock, Heimleiter Behinda, Ueberlandstr. 420, 8051 Zürich, Tel. 01 40 26 18.

MARTIN-STIFTUNG ERLENBACH

Aussenwohngruppe im Bindschädler 4
8703 Erlenbach

Für den Aufbau unserer Aussenwohngruppe suchen wir einen ausgebildeten

Betreuer

(BSA- oder VPG-Ausbildung, evtl. BSA- oder VPG-Praktikant),

der gerne

- 5 geistig behinderte Erwachsene in lebenspraktischen Aufgaben fördert
- hilft bei der Freizeitgestaltung
- Initiative zeigt in der Zusammenarbeit mit den Kollegen
- verantwortungsbewusst und zuverlässig ist.

Wir bieten:

- geregelte Arbeitszeit (Schichtbetrieb)
- 95 % Arbeitspensum (auf 14 Tage 5 Tage frei)
- Besoldung nach kantonalem Ansatz

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Aussenwohngruppenleiterin Denise Pellet, die auch gerne Ihre schriftliche Bewerbung entgegennimmt, oder an den Wohnleiter Ueli Wittwer, Tel. 01 915 33 22.



Anstalten in Hindelbank
Frauenstrafvollzug
Abt. Übergangsheim Steinhof
in Burgdorf

Wir suchen für unser **Übergangsheim Steinhof in Burgdorf** per Februar 1988 oder nach Vereinbarung wegen Pensionierung unserer langjährigen Leiterin eine lebenserfahrene Persönlichkeit als

Leiterin/Leiter

sowie zusätzlich

Betreuerin/Betreuer

Das Heim beherbergt Frauen und Männer (10–12 Plätze) im Rahmen der «Halbfreiheit» (Progressionsstufe des Strafvollzuges mit Arbeitsexternat und Wochenendurlaub).

Interessentinnen/Interessenten mit Erfahrung im Sozial- oder Erziehungswesen, mit kaufmännischen Grundkenntnissen und mündlichen Fremdsprachenkenntnissen sowie Freude an einer selbständigen und verantwortungsvollen Leitungs- und Betreuungsaufgabe, senden bitte Ihre Bewerbung an die **DIREKTION DER ANSTALTEN HINDEL BANK, POSTFACH 45, 3324 HINDEL BANK**.

Für Auskünfte steht Ihnen gerne zur Verfügung: Herr P. Eggen, Direktor, Anstalten Hindelbank. Tel. 034 51 13 33.

Die Heilpädagogische Vereinigung Rorschach eröffnet so bald wie möglich **zwei Beschäftigungsgruppen mit schwer mehrfachbehinderten Erwachsenen**, die nicht im Produktionsbereich der geschützten Werkstatt eingegliedert werden können.



Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung

Sozialtherapeuten/innen

oder erfahrene

Heilpädagogen/innen

Unsere Werkstatt wird weitgehend nach anthroposophischen Gesichtspunkten geführt. Belastbare Persönlichkeiten, die bereit sind, ihre Fähigkeiten in diese Aufbauarbeit einzubringen, werden gebeten, ihre Bewerbungsunterlagen an den Aktuar der **Heilpädagogischen Vereinigung Rorschach**, Herrn M. Schoop, Schulleiter, Wiggenhof, 9400 Rorschacherberg, Tel. 071 42 57 57, zu senden.



Erziehen kann heißen:
«Miteinander mit den Kindern unterwegs sein»

Fühlen Sie sich durch diese Aussage angesprochen? Dann ist dies sicher eine gute Ausgangslage, mit uns ins Gespräch zu kommen über die frei werdende Stelle:

Erzieherin/ Gruppenleiterin

- bei acht Schulkindern, welche die interne Hilfs- und Sonderschule bzw. die Dorfschule besuchen
- zusammen mit einer Miterzieherin
- neben zwei weiteren Gruppen
- als Glied eines Mitarbeiterteams
- geregelte Freizeit
- Lohn nach kantonalen Ansätzen

Wir freuen uns, wenn Sie sich mit uns in Verbindung setzen.

Erkundigen Sie sich im

Schulheim Friedberg, 5707 Seengen,
Tel. 064 54 11 94, RH + HR Meier, Heimeltern.

Altersheim Scheidegg Herzogenbuchsee

Für die Leitung der Pflegestation mit 24 Betten suchen wir auf 1. Januar 1988 oder nach Vereinbarung

Krankenschwester/pfleger AKP

Wir erwarten:

- Freude an der Pflege und Betreuung von betagten Patienten
- Geschick für die Führung des Pflegeteams
- organisatorisches Talent
- gute Zusammenarbeit mit der Heimleitung und allen Bereichen des Altersheimes

Wir bieten:

- eine vielseitige, verantwortungsvolle Tätigkeit
- zeitgemäße Anstellungsbedingungen

Anfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an Altersheim Scheidegg, z.H. Heimleitung, E. + R. Pennella, 3360 Herzogenbuchsee, Tel. 063 61 46 66.



Erzieher/in

Unser Heim verändert sich. Das ist schwer – aber auch interessant. Im Umbruch liegen Chancen.

Wir **bewegen** uns in anthroposophischer Richtung. Einige extern wohnende Mitarbeiter sind eingezogen. Wenn der Umbau in drei Jahren abgeschlossen ist, hoffen wir, eine Gemeinschaft von vier grossfamilienähnlichen Einheiten zu werden.

Für uns ist die Beziehung zum Kind ein zentrales Therapeutikum. Deshalb streben wir Konstanz an. Längerfristige Zusammenarbeit ermöglicht die Übernahme von grösserer Verantwortung. Das bedeutet ebenfalls Selbständigkeit und Mitgestaltung in wesentlichen Fragen.

Wir lösen unsere Aufgabe mit den vorwiegend schulbildungsfähigen behinderten Kindern in einem imposanten Bau aus dem Jahre 1910. Er steht am Rande des Dorfes Marbach im St. Galler Rheintal. Dazu gehören Werkstatt, Garten, Landwirtschaft und Backhaus. Ob Du zu uns kommen willst, möchten wir gemeinsam herausfinden. So auf Distanz ist es schwierig, unsere Bedingungen zu formulieren. Von Vorteil sind Erfahrungen mit Kindern und eine berufsverwandte Ausbildung.

Setze Dich in Verbindung mit Peter Albertin, Heim Oberfeld, Sonderschule, 9437 Marbach, Tel. 071 77 12 92.

**WO?**

in einem alten, umgebauten Bauernhaus in Zürich-Schwamendingen sucht

WER?

Behinda, an der Überlandstr. 420, 8051 Zürich

WEN?

eine/n

Erzieher/in

WOZU?

zur Betreuung unserer 8 geistig behinderten Frauen und Männer der Gruppe «Stall».

WIEVIEL?

90 % (evtl. 100 %), aber auch 50 % möglich.

WANN?

per 1. Januar 1988 oder nach Vereinbarung

Über die Anstellungsbedingungen und die weiteren Fragen möchten wir gerne mit Ihnen persönlich reden. Rufen Sie uns an zwischen 15.00 – 20.00 h auf Tel. 01 40 73 22 (Gruppe Stall), oder senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:

Behinda, z.H. P. Rosebrock, Heimleiter, Ueberlandstr. 420, 8051 Zürich.



Wir verpflegen und beherbergen im Jahr über 7000 Gäste. Zur Ergänzung unseres Hauswirtschaftsbetriebes suchen wir die

Stellvertreterin unserer Hauswirtschaftsleiterin

mit praktischer Erfahrung in allen in einem Grosshaushalt anfallenden Arbeiten, Verständnis für ökologische Zusammenhänge und Freude an Teamarbeit. Die Stelle kann auch in Teilzeit besetzt werden (mind. 60 %).

Gerne informieren wir Sie über Ihre und unsere Möglichkeiten (Tel. 01 922 11 71, Frau Voss oder Herr Rizzato).

Boldern,
Evang. Tagungs- und Studienzentrum,
8708 Männedorf.

Unsere sozialtherapeutische Institution sucht lebenspraktische, einsatzfreudige und verantwortungswillige

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- für die Hauseltern-Aufgabe
- für die Gruppenbetreuung
- für den Hauswirtschaftsdienst
- für Mithilfe in den Arbeitsgebieten wie Gärtnerei, Landwirtschaft, Schreinerei und Bäckerei sowie für die Mitgestaltung des musikalischen Lebens.

Für Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Anfragen und Offerten mit Lebenslauf richten Sie bitte an:

Werksiedlung Renan, 2616 Renan BE,
Tel. 039 63 16 16.



Haben Sie Interesse an der Arbeit im Heim? In unserem Heim werden rund 60 Töchter aus Sonder-, Hilfs- und Primarschulen im Alter zwischen 16 und 20 Jahren auf Ihre Zukunft hin vorbereitet.

HAUSHALTUNGSSCHULE SCHLOSS KÖNIZ

Ausgesprochen vielseitige Aufgaben erwarten Sie bei uns als

Erzieherin 100 %

In Zusammenarbeit mit zwei Kolleginnen betreuen Sie eine Gruppe von 12 Schülerinnen.

Unser Ziel ist die soziale und berufliche Eingliederung nach zwei Ausbildungsjahren.

Wir erwarten:

- Ausbildung als Heimerzieherin, VPG o. ä.
- Bereitschaft, zirka 2mal pro Woche im Heim zu übernachten, sowie etwa 7 Sonntagsdienste pro Jahr zu leisten

und bieten:

- anspruchsvolles, selbständiges Arbeiten
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen

Eintritt nach Vereinbarung.

Ihre Bewerbung wollen Sie bitte bis zum 12. November 1987 richten an:

Heimleitung der Haushaltungsschule Schloss Köniz, A. + Hp. Graf-Buren, 3098 Köniz.

Name	Vorname		
Strasse	PLZ	Ort	Kt
Telefon (0)	Geburtsdatum Konf		
Zivilstand	Besitzen Sie eine Autofahrbewilligung?		
Ausbildung	Primarschule	Jahre in	
	Realschule	Jahre in	
	Sekundarschule	Jahre in	
	Berufsschule	Jahre als	
	Lehre als		
Letzte drei Arbeitgeber (inklusive jetziger Arbeitgeber)			
vom	bis		
vom	bis		
vom	bis		
Letzte Stelle	<input type="checkbox"/> gekündigt	<input type="checkbox"/> ungekündigt	<input type="checkbox"/> stellenlos seit
Stelle gesucht als			
Wann können Sie die neue Stelle antreten?			
Heimtyp			
Gegend	Gehaltsansprüche		
Für Praktikanten: Dauer des Praktikums			
Woher kennen Sie die Stellenvermittlung VSA?			
Kurzer Text für die Ausschreibung im Stellenanzeiger VSA			

Bemerkungen

WICHTIG:

- !** Einschreibegebühr Fr. 30.– (inkl. Ausschreibung für 2 Monate im Stellenanzeiger VSA)
Sie erhalten eine Rechnung!
- !** Für die Vermittlung werden keine weiteren Gebühren erhoben
- !** Redaktionsschluss für den Stellenanzeiger VSA **24. des Vormonats resp. 10. des Monats**
- !** Bitte eine Passfoto der Anmeldung beilegen
- !** Offerten von Heimen sind **auf jeden Fall** zu beantworten
- !** Adressänderungen sind der Stellenvermittlung VSA **sofort** zu melden

Der/Die Unterzeichnete verpflichtet sich, der Stellenvermittlung VSA **unverzüglich** zu melden, wenn er/sie sich für eine Stelle entschieden hat (auch wenn die Vermittlung nicht durch den VSA zustande kam).

Datum

Unterschrift